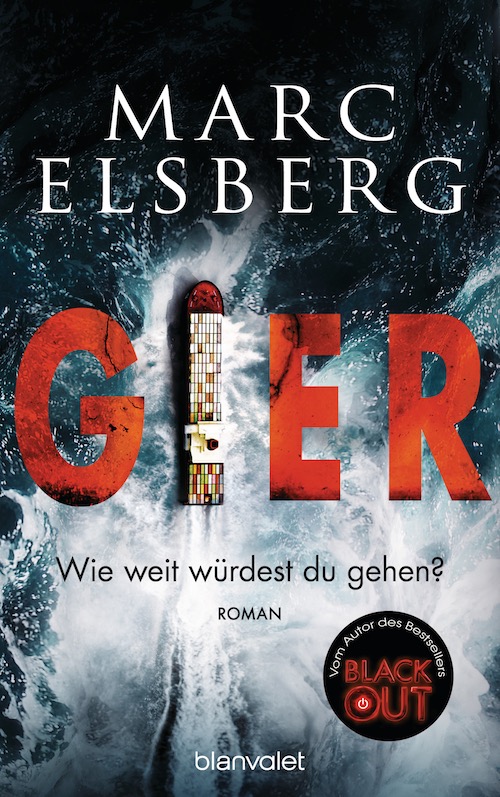
**Marc Elsberg**



**GIER** – Wie weit würdest du gehen?

Roman, blanvalet, erscheint am **25. Februar 2019**

**Bestseller-Autor Marc Elsberg enthüllt die Formel für**

**Gerechtigkeit und Wohlstand**

**Nach stark naturwissenschaftlich orientierten Science-Thrillern wie**

**BLACKOUT, ZERO und HELIX stellt der Wiener Marc Elsberg in seinem**

**neuen Roman GIER mit revolutionärem Effekt ein wirtschafts- und gesellschaftspolitisches Thema in den Mittelpunkt**

Die Formel für Gerechtigkeit und Wohlstand: Es gibt sie, nicht nur in der Fiktion, sondern ganz real – verpackt in die spannende Thrillerhandlung von Marc Elsbergs neuem Roman GIER. Der Autor legt einen faszinierenden und revolutionären Gegenentwurf zum vorherrschenden Gesellschafts- und Wirtschaftssystem vor. Damit präsentiert er den mathematischen Beweis, dass das Prinzip der Kooperation anstelle des vorherrschenden Konkurrenzgedankens mehr Wohlstand für alle zur Folge hätte und das zunehmende Auseinanderdriften der Gesellschaft in immer mehr Arme und ganz wenige Reiche ein Ende.

Die für ein breites Publikum verständliche „Bauernfabel“ entwickelte Elsberg auf der Basis der hochkomplexen, wissenschaftlichen Arbeiten einer Forschergruppe um Ole Peters am London Mathematical Laboratory, <http://lml.org.uk/research/economics/>

**Zitate aus GIER**

Fitzroy Peel: „Wer langfristig mehr erreichen will, darf nicht versuchen, andere übers Ohr zu hauen oder ihnen möglichst viel wegzunehmen! Wer richtig gierig ist, muss den anderen etwas geben! Solidarität, Altruismus oder Wohlfahrt sind keine romantischen Ideen. Ganz unsentimentale, rationale Mathematik beweist: Langfristig sind sie der bessere Deal für alle!“

Jeanne Dalli: „Verschiedenheit ist Trumpf – das Einzige, was die Verschiedenen verbinden muss, ist der Wille zur Kooperation!“

Eine Frau: „Wie das Bauernbeispiel aber zeigt, liegt es im höchsten Eigeninteresse, die Interessen der anderen zu berücksichtigen! Aus Egoismus sollte man zusammenarbeiten! Aus Gier sollte man teilen!“

**Inhalt/Klappentext**

„Stoppt die Gier!“, rufen sie und „Mehr Gerechtigkeit!“. Auf der ganzen Welt sind die Menschen in Aufruhr. Sie demonstrieren gegen drohende Sparpakete, Massenarbeitslosigkeit und Hunger – die Folgen einer neuen Wirtschaftskrise, die Banken, Unternehmen und Staaten in den Bankrott treibt. Nationale und internationale Konflikte eskalieren. Nur wenige Reiche sind die Gewinner. Bei einem Sondergipfel in Berlin will man Lösungen finden. Der renommierte Nobelpreisträger Herbert Thompson soll eine Rede halten, die die Welt verändern könnte, denn angeblich hat er die Formel gefunden, mit der Wohlstand für alle möglich ist. Doch dazu wird er nicht mehr kommen. Bei einem Autounfall sterben Thompson und sein Assistent – aber es gibt einen Zeugen, der weiß, dass es Mord war, und der hineingezogen wird in ein gefährliches Spiel. Jan Wutte will wissen, was hinter der Formel steckt, aber die Mörder sind ihm dicht auf den Fersen …

**Die Fakten**

**+) Roman – ORIGINALAUSGABE**, Verlag: blanvalet

Hardcover mit Schutzumschlag, 448 Seiten, 13,5 x 21,5 cm, 39 s/w Abbildungen,

ISBN: 978-3-7645-0632-2, e**rscheint am 25. Februar 2019**

<https://www.randomhouse.de/Buch/GIER-Wie-weit-wuerdest-du-gehen/Marc-Elsberg/Blanvalet-Hardcover/e524245.rhd>

<http://www.blanvalet.de>

+) Hörbuch: Gelesen von Thriller-Stimme Dietmar Wunder  
2 MP3-CDs & Download, Laufzeit: ca. 12h 30; € 24,00 [D]\* inkl. MwSt., € 27,00 [A]\* | CHF 33,90 \* (\* empf. VK-Preis), ISBN: 978-3-8371-4585-4, e**rscheint am 25. Februar 2019**

<https://www.randomhouse.de/Hoerbuch-MP3/GIER-Wie-weit-wuerdest-du-gehen/Marc-Elsberg/Random-House-Audio/e555095.rhd>

**Biografie Marc Elsberg**

Marc Elsberg wurde 1967 in Wien geboren. Er gestaltete eine Kolumne für die österreichische Tageszeitung „Der Standard“ und arbeitete als Strategieberater und Kreativdirektor für Werbung in Wien und Hamburg. 2012 gelang ihm mit dem Energie-Thriller „BLACKOUT – Morgen ist es zu spät“ der Durchbruch. Mittlerweile wurden von **BLACKOUT über 1,5 Million Exemplare** allein im deutschsprachigen Raum verkauft, der Roman ist seit Erscheinen fast durchgehend **auf der SPIEGEL-Bestsellerliste** und wurde bisher in **15 Sprachen** veröffentlicht, unter anderem auf **Englisch (UK und USA), Spanisch, Französisch und Chinesisch**.

2014 knüpfte Marc Elsberg nahtlos an diese Erfolge an, als mit **„ZERO – Sie wissen, was du tust“**, sein zweiter Techno-Thriller erschien. Mittlerweile wurden von ZERO mehr Hardcover-Exemplare verkauft als von seinem ersten Bestseller. Beide Thriller wurden von „Bild der Wissenschaft“ zum Wissensbuch des Jahres gekürt. Im Jahr 2016 veröffentlichte der Autor den Thriller **„HELIX – Sie werden uns ersetzen“**, der die Themen Gen-Manipulation, CRISPR/+ und Designer Babies verarbeitete. Der Roman ist derzeit unter den Top 10 der Spiegel-Bestsellerliste (Taschenbuch).

Marc Elsberg ist in Expertenkreisen ein **gefragter Redner zu Themen wie Energiesicherheit, Resilienz, Gläserner Mensch und Datensicherheit**. Er lebt und arbeitet in Wien.

**Bisherige Publikationen**

+) HELIX – Sie werden uns ersetzen (blanvalet 2016)

+++ über 330.000 verkaufte Exemplare +++ derzeit unter den Top 10 der Spiegel-Bestsellerliste (Taschenbuch) +++

+) ZERO – Sie wissen, was du tust (blanvalet, 2014)

+++ über 560.000 verkaufte Exemplare +++ 45 Wochen auf der SPIEGEL-Liste! +++

+++ in mehr als 10 Sprachen übersetzt und veröffentlicht +++ Verfilmung 2019 in Vorbereitung +++ Wissensbuch des Jahres in der Kategorie „Unterhaltung“, 2014

+) BLACKOUT – Morgen ist es zu spät (blanvalet, 2012)

+++ über 1,5 Million verkaufte Exemplare +++ über 140 Wochen auf der SPIEGEL-Liste +++

Wissensbuch des Jahres in der Kategorie „Unterhaltung“, 2013

In mehr als 15 Sprachen übersetzt und veröffentlicht

**Experte/Speaker/Vortragender Marc Elsberg**

Mit den Erfolgen von BLACKOUT, ZERO und HELIX hat Marc Elsberg sich in Politik

und Wirtschaft als Experte und gefragter Redner zu den Themen Energie, IT-Sicherheit

und moderne Gesellschaft etabliert. International war er bislang Vortragsredner bei zahlreichen Unternehmen und Institutionen, u.a. bei (Auswahl):

Bundesministerium des Inneren, Diskussion des Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Podiumsdiskussion

Bundesnetzagentur Bonn, Vortrag und Diskussion

Auswärtiges Amt Berlin, Lesung „BLACKOUT. Morgen ist es zu spät“

CeBIT, Diskussion mit Martin Schallbruch, IT-Direktor Bundesinnenministerium a.D.

Austrian Power Grid, Vortrag und Diskussion

AEG, Fachtagung mit über hundert Geschäftspartnern

Energie-Versorgung Niederösterreich, Buchpräsentation und Diskussion

RWE, Lesung und Podiumsdiskussion

Siemens, Diskussion beim Siemens Energy Talk

Vattenfall, Vortrag und Diskussion

TÜV Rheinland, Vortrag beim IT-Sicherheitstag

Zukunftsforum öffentliche Sicherheit, Fachdiskussion Energiewende und IT-Sicherheit

Österreichisches Bundesheer, Lesung und Vorführung bei der Cyber-Sicherheitswoche

Stadt Wien, Gespräch mit Bürgermeister, führenden Beamte, Stadträten, leitenden Mitarbeitern von stadtnahen Betrieben sowie Sicherheitsexperten

Telekom, Lesung und Diskussion zum Thema „Digitale Verantwortung“

BASF, Lesung und Diskussion „Morgen ist es zu spät“

Infinigate, Key-Note auf Messe, Einblick in Hintergründe und Recherchen

KfW, Vortrag über den Zusammenbruch der Stromversorgung

Oracle, Vortrag über Datenschutz & Big Data

Salzburger Trilog, Diskussion „Was macht gute Führung aus?“

Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen, Diskussion über „Zero – Sie wissen was du tust“

Symposium of Privacy and Security, Vortrag zur Datenschutztagung

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Vortrag „Blackout“: Alles nur Fiktion?

Technische Universität Hamburg, Vortrag über Zusammenbruch der Stromversorgung

Forschungsgipfel, diverse Diskussionen etc.

**Autoren-Page & Links**

http://www.gier-das-buch.de

http://marcelsberg.com

http://www.facebook.com/MarcElsberg

http://www.twitter.com/Marc\_Elsberg

http://www.instagram.com/marcelsberg

**Pressefotos**

Download von Cover, Pressemappe, Vorschau und Pressefotos: [http://www.literaturagentur.at](http://www.literaturagentur.atwnel)

**Interview mit Marc Elsberg zu GIER**

**Worum geht es in GIER?**

In Gier geht es um zentrale Themen unserer Zeit: wachsende Ungleichheit und Ungerechtigkeit, eine zunehmende Polarisierung der Gesellschaft in allen Bereichen und daraus erwachsende Konflikte, kurzfristiges Denken, das alle diese Konflikte noch verstärkt. Im Wesentlichen darf ich den wissenschaftlichen Beweis dafür präsentieren, dass bestimmte Formen der Kooperation dem herrschenden Paradigma von Wettbewerb und Konkurrenz überlegen sind. Das hat unter anderem gravierende Auswirkungen auf persönliche Entscheidungen sowie auf Politik und Wirtschaft.

**Was ist das Besondere am neuen Buch?**

In meinen bisherigen Romanen „Blackout“, „Zero“ und „Helix“ habe ich Herausforderungen aufgezeigt, vor denen unsere moderne Gesellschaft steht – die zunehmende Vernetzung und Abhängigkeit von der Digitalisierung in „Blackout“, der Umgang mit Daten in „Zero“, Gentechnologie in „Helix“. Diese Bücher wurden deshalb auch oft als Dystopien gelesen.

In Gier gehe ich einen Schritt weiter: Ich dramatisiere nicht nur eine Herausforderung – wachsende Ungleichheit und Ungerechtigkeit, zunehmende gesellschaftliche Spaltung und Konflikte – sondern präsentiere auch eine innovative und spektakuläre wissenschaftliche Lösung. Und obwohl es ein Thriller ist, kann man „Gier“ daher durchaus als Utopie lesen.

**Nach eher technologie- und naturwissenschaftlich orientierten Romanen wenden Sie sich in „Gier“ gesellschaftlich-politisch-wirtschaftlichen Themen zu – woher der Sinneswandel?**

Auch in meinen bisherigen Büchern ging es vor allem um gesellschaftliche Fragen: Wie gehen wir mit Vernetzung, Datensammeln oder Gentechnik um? Die Basis bildeten immer wissenschaftliche Fakten, und ja – meist eher naturwissenschaftliche. So ist das auch in Gier. Die Konzepte der Londoner Wissenschaftler, die im Buch eine wichtige Rolle spielen, kommen aus der Physik und der Mathematik, also aus den Naturwissenschaften. Sie haben nur eben auch fundamentale Auswirkungen in anderen Bereichen, eben etwa auf persönliches Entscheiden, auf politische und wirtschaftliche Konzepte, aber zum Beispiel auch auf Soziologie, Psychologie und Biologie.

**Geht es dabei also um eine neue Technologie?**

Nein. Seit Jahrzehnten erwartet man sich immer von neuen Technologien die Rettung der Menschheit. Das Internet sollte alles demokratischer machen, dann trendete die Blockchain, und was verspricht man sich jetzt nicht alles von Künstlicher Intelligenz oder Quantencomputern? Aber vielleicht ist das nächste „große Ding“ gar keine Technologie. Sondern eine gesellschaftliche Innovation, eine neue Idee davon, wie wir miteinander leben. Eine Idee allerdings, die mathematisch beweisbar ist. So wie Eins und Eins Zwei ergeben.

**Wie sind Sie auf die Idee zu diesem Roman gekommen?**

Es war wie seinerzeit bei BLACKOUT. Eigentlich wollte ich eine andere Geschichte schreiben, bin aber bei den Recherchen dazu auf etwas viel Faszinierenderes gestoßen – eben auf diese wissenschaftlichen Arbeiten, die eine ganz neue Welt eröffnen. Und mir war sofort klar, dass sie zu Themen passten, die mich schon lang beschäftigten.

**Ihr Roman ist wieder sehr nah an der Realität. Wie sind Sie bei den Recherchen vorgegangen?**

Wie gesagt hatten mich die Themen schon sehr lange beschäftigt. Für das Buch habe ich mich dann noch extra in psychologische, gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Fragen vertieft. Außerdem habe ich mich sehr intensiv mit den Wissenschaftlern am London Mathematical Laboratory ausgetauscht, deren Arbeiten eine wichtige Rolle in dem Roman spielen. Denn um die zu verstehen, hat man besser ein paar Jahre Physik oder Mathematik studiert. Meine Mathekenntnisse enden aber bei der Matura und selbst davon habe ich inzwischen den Großteil vergessen. Das war aber auch ein Vorteil. Um die Konzepte für uns alle ganz einfach verständlich zu machen – zuallererst einmal für mich selber – bin ich mehrmals nach London geflogen und habe dort tagelang mit ihnen gesprochen.

**Wie viel Expertentum ist als Leser notwendig?**

Für meine Bücher sollte man lesen können. Mehr Expertentum ist nicht nötig. Obwohl, es gibt sie sogar als Hörbücher ... In meinen Romanen lege ich ja immer Wert darauf, Dinge so zu erklären, dass man sie auch ohne große Vorkenntnisse versteht.

**Was hat Sie bei den Recherchen am meisten erstaunt?**

Vielleicht der Umstand, welche gewaltigen Auswirkungen eine scheinbar unwesentlich andere Herangehensweise an ein Thema haben kann.

**Sie haben in Ihren Thriller Personal mit hohem Identifikationspotenzial. Wie gehen Sie dabei vor, mit welchen Figuren sympathisieren Sie besonders?**

Die Leserinnen und Leser sollen sich ja in den Büchern wiederfinden und eine Verbindung zu ihrem eigenen Leben herstellen können. Gleichzeitig geht es mir immer darum, verschiedene Perspektiven auf ein Thema zu beleuchten. Dazu führe ich Charaktere mit verschiedenen persönlichen Hintergründen und Ansichten ein. So wie im ganz normalen Leben, wo man dann am Familientisch oder in der Freundesrunde auch mal sehr kontrovers diskutiert. Ich mag die meisten meiner Figuren auf ihre Art, sogar jene, die von der Mehrzahl der Leserinnen und Leser wohl als „die Bösen“ wahrgenommen werden. Denn im Allgemeinen gebe ich auch diesen Schwächen mit, die sie menschlich machen und ganz bewusst oft auch Ansichten und Haltungen, die viele Leserinnen und Leser dann doch teilen. Das macht sowohl die Figuren ambivalenter als auch den inneren Konflikt für die LeserInnen und Leser größer - und damit die Geschichte spannender.

**Wie stehen Sie zum Thema GIER?**

Gier ist ein sehr vager und vielfältiger Begriff. Habgier ist eine der Todsünden. Machtgier ist auch nicht besser. Neugier und Wissbegier dagegen können uns alle weiterbringen.

**Möchten Sie mit Ihren Büchern die Welt verändern?**

Mit Büchern verändert man immer die Welt, und sei es nur die Gedankenwelt der Leserinnen und Leser für die Zeit, die sie in ein Buch abtauchen.

**Buchpräsentationen/Lesungen/Live-Termine**

Tagesaktuell unter: <https://www.facebook.com/MarcElsberg/events>

Im Frühjahr und Herbst 2019 mehrere öffentliche Lesungen in Deutschland und Österreich geplant.

**Medienkontakt (Österreich):**

Mag. Günther Wildner

c/o Wildner Kulturmanagement

Freundgasse 10-12/12, 1040 Wien

T/F: 01 4840428, Mobil: 0699 12696542

Email: [wildner@wildnermusic.com](mailto:wildner@wildnermusic.com)

Web: <http://www.wildnermusic.com>